



## **Die Impfung als Eigenschutz –**

### Wert und Wertigkeit von Bürgerschaft in Verantwortung?

Verschiedenste Ereignisse in Europa überschlagen sich förmlich, demokratische Bürgerverantwortung ist kaum noch wahrnehmbar. Es steht außer Zweifel, dass Viren existent sind und unser Leben stetig begleiten, sowie ohne jeden Zweifel einer stetigen Entwicklung und Mutation unterliegen. Oder doch nicht?

Daher stellt sich eine einfache Frage: „Welcher Virus und dessen Impfung legitimiert, in demokratischen Systemen, die Bewegungsfreiheit von Bürgerschaft einzuschränken, sogar aufzuheben?“ Sind gesellschaftliche Polit-Systeme nur noch Mittel zum Zweck, einer ökonomischen Lenkungsstruktur,- Gesundheitssystem..., wer gewinnt, verliert oder kann daran verdient werden?

Vielerorts sei die Rede von nur mehr „das Testen“ hilft Infektionen zu verhindern, oder die Forderung an Regierungsfractionen Schadenersatzzahlungen einzufordern,- die zwei G-Regel sei der Schlüssel zum Erfolg,- Lockdowns von Gesellschaftsschichten oder Habitaten,-einsperren,-aussperren, wegsperren,- Impfpflicht her oder hin,- wer handle legal oder bewege sich in der Illegalität,- wer sei Überträger oder Gesundheitsförderer, – eine Prozedur und ein Schauspiel mit fatalen Folgen, die in keiner Art und Weise das Eigenverantwortungsprinzip einer freien Gesellschaft stützt. Wird Polarisierung wertschätzen behandelt? Die Verantwortung einer Infektion, auch wenn sie pandemisch sei, sollte und könnte an die Träger übergeben werden, die Bürgerschaft selbst. Ist es so schwer vorstellbar, dass ungeimpfte Personen, unabhängig der aktuellen Virenhäufigkeit, die Verantwortung über ihre mögliche Erkrankung selbst tragen sollten? Denn Personen, die eine Schutzimpfung gewählt haben, taten dies ebenso aus persönlichen Gründen, warum sie persönliche Vorsorge und Schutzmaßnahmen getroffen haben.

Die Möglichkeit eine Schutzimpfung in Anspruch zu nehmen, egal welches aktuelle Couleur, sollte als Option festgeschrieben sein, wie tausendfach bei anderen

Virenerkrankungen erprobt. Es läge in unserer demokratischen Verantwortung einen Stichtag festzusetzen, bis zu diesem alle Bürgerinnen und Bürger, freiwillig, zum Eigenschutz eine Impfung in Anspruch nehmen können,- bis zu diesem Datum ist die Schutzimpfung kostenlos, danach kostenpflichtig. Eigenverantwortung hat auch immer mit zwei Seiten der Medaille zu tun, also ist auch dem Bürgertum zumutbar, dass bei pandemischen Erkrankungerscheinungen und notwendigen, möglichen entstehenden Behandlungen diese Kosten selbst zu tragen wären. Da im umgekehrten Falle eine Schutzwahrscheinlichkeit gegeben sei. Aber was wissen schon Klugschwätzer über Bürgerpflichten und Eigenverantwortung, Mitverantwortung, geschweige denn über das selbstbestimmte Individuum?

Es steht auch nirgends geschrieben, dass eine Impfung 100% Schutz bieten würde,- Grippeviren lassen herzlich grüßen,- jedes Jahr wieder. Haben wir Österreich oder Europa wegen Grippe oder Sonstigem auch schon mal zugesperrt, weggesperrt, eingesperrt oder unter Quarantäne gestellt. Selbst in den dunkelsten Kapitel unserer Geschichte blieben Schulen, Handel oder sonstige Einrichtung, nach Möglichkeit, immer offen. Garantiert werden kann jedoch, dass alle Viren mutieren und sich verändern, anpassen, daher sprechen auch renommierte Experten von einer Durchseuchungsrate die gesellschaftlich immunisiert. Daher, wie können wir damit Leben und Leben lassen? Erscheint es nicht bequem allen einen Maulkorb zu verpassen, mit unterschiedlichen Mittel, oder sei dies ein Akt der Menschlichkeit, ein Schutz für das Individuum oder doch System-Schutz? Ja, bei nur ca. 30000 Intensivbetten in unserem Land besteht die Gefahr sehr wohl, nicht behandelt werden zu können, zu wollen oder selbst dafür aufkommen zu müssen,- die Qual der Wahl?

„Weiter ist es sicher ökonomisch billiger, den Arbeitsplatz, die Unternehmen, den Arbeitsgeist und die Motivation von Bürgern aus,- weg,- oder zu zusperren!“ Staatliche Verantwortung sollte unsere Eigenverantwortung, wenn immer möglich, schützen! Oder habe ich Klugschätzer Rechtsstaatlichkeit und Demokratie, sowie Selbstverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung falsch verstanden?- Durchaus möglich!

Copyright by: Dr. Herwig K. Troppko